

# Die Doom Organisation

Von liddleSister

## Kapitel 9: Absprache für den Plan oder Der Pharaos hat doch eh keine Ahnung

Zu Beginn etwas, was ich unter Kurioses gefunden hab... also, man muss Wörter eingeben XD Das kam bei mir raus.. also, das müsst ihr probieren!\*wälz\*

Eines Tages ist es dann so weit: Die ganze Familie setzt sich in den blitzblank geputzten Trabi und macht sich auf den Weg nach Kärnten: Ferien auf dem Bauernhof! Auch Bakura und Marik fahren mit. Alle freut ihr Euch auf das angenehm milde Klima dieses südlichsten Bundeslandes Österreichs, auf seine vielen Seen und die herrlichen Berge!

Bei der Ankunft am Hof erwartet euch bereits Yami, der Bauer. Er sitzt auf seinem Traktor. Den findet ihr richtig schön! Klar, so toll wie euer Trabi ist er natürlich nicht. Bauer Yami stellt dir Malik vor: "Malik ist bei uns am Hof eine große Hilfe!" Du bist ganz fasziniert von Malik. Als Willkommenstrunk wird gleich einmal eine Runde Bacardi serviert. Da kommt natürlich gute Laune auf und du kommst mit Malik ins Gespräch. Malik will schlafen.

Nachdem ihr die wunderschönen Zimmer am Hof bezogen habt, gehst du gemeinsam mit Malik zum nahe gelegenen See und dort fängst du an, zu Sex! Malik gerät ins Schwärmen und ruft: "Juhu" und "Hurra!" Du schaust auf und fühlst dich so herrlich. Mit einem Lächeln auf dem Gesicht nimmst du Malik an der Hand und ihr geht gemeinsam in den Stall, weil ihr Sex wollt. Vor einem Heuhaufen flüstert dir Malik ins Ohr: "Komm, laß uns hier schlafen!" Und du denkst dir: "Also, so ein Urlaub am Bauernhof in Kärnten hat es ja wirklich in sich..."

Jetzt aber weiter im Kontext..

---

Bakura: Warum hattest du Kopfschmerztabletten dabei? Nicht, dass es mich stört..

Marik: Man weiß nie.. außerdem verursacht Malik schonmal Kopfschmerzen..

Bakura: Kann ich mir vorstellen..

Und.. die Vorstellung geht weiter..

Soooooooooooooooooooo^-----^ Hier ist Kapitel 9! Oo Es kommt langsam zum Ende meiner FF...<.<

Alle: Ra sei Dank!

Ich schreib nur noch dieses Kapitel! (9)

Alle: Gute Idee.

Dann schrieb ich noch bis Kapitel 11 oder 12^--^

Marik: He, Momentmal.. ich dachte, sie macht Schluss.

Bakura: So kann einen das Leben enttäuschen..

Dann ist die FF beendet!

Malik: Was denn nun?

Bakura: Hast du zufällig noch ein Kopfwepulver, Marik?

Marik: Ich glaube ich brauch selber eins..

XD Hier Kapitel 9 für euch...Oo

Marik: Fangen wir eben an, damit's zu Ende geht.

Als Yami Yumiko nach Hause gebracht hatte, ging er ins Hauptquartier zurück. Er ging ins Personalzimmer, wo Varon gerade an seinem Deck arbeitete.

Malik: Alle Mann an Deck!

Bakura -.-

Yami setzte sich auf ein Stuhl am Tisch und schaute Varon zu. Yami: „Hey Varon! Weißt du, wo Amelda und Raphael stecken?“, fragte der Stachelnkopf

Malik o.O Stachelkopf?

Marik: Nein, da steht StachelNkopf.. immerhin, es sind ja wirklich mehrere.

Bakura: Aber mit Malik kann er im Bezug auf Stacheln nicht mithalten.

Malik: Das sind meine Haare, weißt du..

Varon (Ich nenn ihn mal so XD).

Marik: Heißt er nun so oder nicht?

Varon schüttelte den Kopf und Yami lies ein Seufzer von sich.

Bakura: EinEN Seufzer, wenn schon.

Marik: Warum seufzt er nicht einfach?

Zufälliger Weiße kamen Amelda und Raphael ins Personalzimmer und setzten sich zu Varon und Yami.

Marik: Was ist "zufällige Weiße"?

Bakura: Vielleicht hätt's grau werden sollen....

Malik: Nun, jetzt gibt's nicht nur kobaltblau und rubinrot sondern auch zufälligweiß

Yami: „Wurde auch zeit, dass ihr kommt! Ich muss etwas mit euch absprechen...,“

Bakura: Zeit ist ein Nomen...

Marik: Sagt man nicht besprechen?

Malik: Sind wir heute wieder kleinlich?

sprach Yami Amelda und Raphael sofort an.

Bakura: Ah, das gute, alte "ansprechen"..

Marik: Naja, als Pharaos hält man öfters Ansprachen..

Bakura: Ich glaube nicht, dass das gemeint ist.

Amelda: „Und was, wenn ich bitten darf?,“

Malik: Endlich mal einer, der höflich ist.

fragte Amelda und Raphael stimmte ihm zu.

Bakura: Äh? Wie kann man einer Frage zustimmen?

Yami lies noch ein Seufzer von sich und holte tief Luft.

Marik: Beim Seufzen stößt man Luft aus, folglich kann man nicht zugleich Luft holen.

Malik: Danke, Dr. Marik..

Yami: „Also! Es geht um Mokuba. Ich habe vor, ihn für mein Plan auszunutzen...

Marik: leh..

Malik: An was denkst du schon wieder?

Marik: .. nichts.

Und damit es auch klappt, brauch etwas von euch,

Bakura: Brauche ich..

womit ich die riesige Steintafel, die in Dartz'Büro ist, zerstören zu können...,“

Bakura: Wenn man bei langen Sätzen den Überblick verliert, sollte man bei Kurzen bleiben, da sonst, wie man sieht, ein formidables Chaos entstehen kann, das den geneigten Leser völlig verwirrt und von weiteren Werken des betreffenden Autoren

beziehungsweise der Autorin abhält, was wiederum für diese oder diesen ein Nachteil ist, da die Kommentare selbstverständlich ausbleiben, wenn niemand mehr das Werk liest, woraufhin die Moral und Schreiblust der Betreffenden stark sinken kann.

Marik: Wann hast du geatmet?

Malik: Toll, Bakura kann lange Sätze sagen. Das kann ich auch, paßt auf..

Marik: Nein!

erzählte Yami ihnen seinen Plan. Die 3 anderen Warriors nickten ihm zu und verstanden worauf er hinaus wollte.

Marik: Sind wohl schnell von Begriff..

Varon: „Ich hab da eine Idee! Wir könnten Dartz irgendwo hinlocken, danach ihn umbringen!

Malik: Äh.. sind die nicht auf der Seite dieses Darts?

Marik: Er heißt Dartz.

Malik: Ist doch egal.

Ohne das es jemand bemerkt,“

Bakura: Das ist immer wichtig,wenn man einen Mord begeht.. niemand soll es bemerken.

Malik: Nur das Opfer.

schlug Varon vor. Yami überlegte kurz, ob es gut wäre.

Marik: Und er sah, das es gut war.

Malik: Das ist nicht deine Religion. Blasphemie!

Marik -.-

Yami:„Am Anfang hört es sich bisschen schlimm an, aber ich kann das bestimmt hinkriegen!“,

Bakura: Wie, wo, am Anfang..?

Marik: Am Anfang steht "Ich habe da eine Idee."

Malik: Oh, bei Ra, wirklich. Furchtbar.

sagte Yami sicher und schnippte mit den Fingern.

Marik: Und es ward Licht.

Malik: Ähem.

Varon, Amelda und Raphael wünschten ihn viel Erfolg!

Bakura: Oh, jetzt weint unser Freund, der Dativ. Er wurde glatt ignoriert. Nicht weinen, kleiner Dativ.

Marik: Sag einfach, "es heißt ihm".

Yami stand vom Stuhl auf und ging zu Dartz'Zimmer. Er holte tief Luft und klopfte an seiner Tür. Von innen konnte man ein "Herein" hören und Yami ging ins Zimmer rein.

Marik: Nein, diese Spannung. Unerträglich..

Yami:,,Heey Dartz...Ich wollte dich fragen, wann ich mein Plan in die Tat umsetzen darf?,"

Bakura: Was, fragt ihn der jetzt, ob er ihn umbringen darf?

Malik: Dem Pharao wär's zuzutrauen..

fragte Yami unschuldig und hielt unbemerkt hinter seinem Rücken ein Dolch,

Marik: .. wo immer er den her hat.

Malik: Vielleicht ist auch einer im Puzzle?

womit er Dartz umbringen will.

Bakura: Warum schickt er ihn nicht ins Reich der Schatten.

Marik: Das Blut, Bakura, das Blut.

Bakura: Achso, ja... Blut..

Malik -.-

Dartz:,,Du darfst dein Plan in die Tat umsetzen, wann du willst...,"

Marik \*als Yami\* Also, wenn du schon damit einverstanden bist, könntest du dich wohl selbst erstechen? Du weißt schon, wegen der Fingerabdrücke und so..

antwortete Dartz unbemerkt.

Malik: Wie antwortet man unbemerkt?

Marik: Man spricht sehr leise.

Yami kam langsam auf ihn zu und als er hinter ihm stand,

Marik: Und dieser Darts schöpft keinen Verdacht, wenn der Pharao hinter ihm rumschleicht?

Bakura: Dartz.

stoch er den Dolch in sein Rücken so tief,

Bakura: stechen - stach - hat gestochen.

Malik: .. so tief, das er vorne wieder rauskam, mwahaha. Blut!

Marik: -.-

dass Dartz kaum eine Chance hat sich zu bewegen.

Malik: Da hat wohl wer keine Erfahrung.

Bakura: Ich denke nicht, dass die Autorin schon einen Mord begangen hat.

Malik: Nein? Wie wär's dann mit Selbstmord?

Nach ein paar Minuten konnte Dartz weder atmen noch sich bewegen.

Bakura: Wieso? Der kann sich doch von Anfang an nicht rühren.

Malik: Der Pharaos ist wirklich ein Stümper. Soll er ihm doch die Kehle durchschneiden..

Er fiel auf den Boden (Sorry, dass das so enden muss .\_.")

Bakura: Mädels, wenn's dir leidtut, dann lass ihn nicht sterben.

und er atmete nicht mehr.

Marik \*gelangweilt\* Das hatten wir aus schon..

Yami fühlte sein Puls, sein Herzschlag und sein Atem nach, aber es war nichts.

Malik: Das ist meist bei toten Leuten der Fall..

Yami hatte ihn umgebracht.

Marik: Na sowas. Das kam jetzt überraschend.

Yami ging ausm Büro und ging zu Mokuba's Kerker.

Bakura: Ah, das "ausm". Es hat mir schon gefehlt..

Er schloß die Tür auf und holte Mokuba da heraus.

Bakura: schließt - schloß - hat geschlossen

Marik: Da? Wo?

Malik: Na aus dem Kerker..

Er ging mit Mokuba wieder zu Dartz'Büro zurück. Mokuba wollte sich bewegen und etwas sagen, aber er konnte es nicht.

Marik: War er auch erstochen worden?

Malik: Und genauso stümperhaft?

Yami: „So, kleiner Mokuba....Jetzt kannst du Zeuge werden, wie ich euren Freund Yuugi zerstöre!“

Marik: Macht das Mokuba was aus?

Malik: Keine Ahnung.

sprach Yami Mokuba an.

Bakura: Ahja, das ansprechen. Alles wiederholt sich. Ein Deja Vu.

Marik: Oh Ra! Ein Fehler in der Matrix!

Malik -.- Du siehst zuviel fern..

Mokuba konnte die Angst in sich richtig spüren.

Marik: Wenn er sie nicht spürt, wer dann?

Yami ging auf die Steintafel zu und er holte seine stärksten und besten Monster aus seinem Deck heraus. Er legte sie auf seine Duel Disk und die Monster kamen heraus.

Malik: Oh, na was kommt wohl jetzt...

Yami: „Los!! Greift die Steintafel an und zerstört sie!!!!,“

Malik: Genau. Pfui!

Marik: Pfui?

Malik: Das ist doch niveaulos.. man zertrümmert das Ding.. mit dem Millenniumsstab oder so. Und dabei lacht man irre. So etwa: Bwahahahaha! Das war's dann kleiner Yugi! Stirrrrb!

Bakura: Sehr eindruckvoll..

befahl Yami seinen Monstern zum Angriff über.

Marik: ... hä?

Die Monster von Yami griffen die Steintafel an und sie wird "tatsächlich" zerstört.

Bakura: Warum ist tatsächlich unter ""?

Marik: Vielleicht hat es die Autorin selbst überrascht, dass es geklappt hat?

Als die Steintafel nur noch Stein und Krümel war, musste Yami nur lachen.

Malik: Nein, nein, das macht man während man sie zerstört..

Mokuba schaute ängstlich zu und schaute dann zu Yami. Mokuba: „Lass mich frei!!! Ich will zu meinem Bruder!!!!,“ schrie Mokuba Yami an.

Marik: Immer diese Geschwisterliebe. Bäh.

Yami schaute grinsend zu Mokuba. Yami: „Keine Angst, kleiner Mokuba...Deinen Bruder wirst du noch früh genug sehen...,“ flüsterte Yami Mokuba ins Ohr

Marik: Wir werden intim..

und hypnotisierte ihn durch sein Millennium Puzzle

Malik \*als Yami\*\*als Kaa\* Schaaaauuu miiiiich aaaaaan

(Fragt mich nicht, wie Oo).

Bakura -.-

Der Glanz von Mokuba's Augen verschwand und er sah nur noch in die Leere.

Malik. Wie, er kam ins Reich der Schatten?

Yami: „Komm, Mokuba! Wir gehen jetzt zu deinem Bruder und werden ihn eine schöne Überraschung zeigen, hm?“

Bakura: Ihm.

fragte Yami Mokuba. Mokuba nickte mit dem Kopf und ging mit Yami aus dem Hauptquartier. Yami ging mit Mokuba zusammen durch die Straße

Bakura: Ging, ging, ging..

Marik: Ist das die Pausenglocke?

Bakura: Nein..

und auf einmal begegneten ihnen Jounouchi, Honda und Anzu.

Marik: Ach... nö. Die schon wieder.

Sie redeten gerade mit Kaiba und Mai über Yami...

Bakura: .. denn ein anderes Thema scheinen die nicht zu haben..

Fortsetzung folgt...

Marik: Oder nicht.

Malik: Doch, ich glaube schon.

Marik: Du weißt, wie man Hoffnungen zerstört.

Malik: Ja, das kann ich gut. Bwahahaha..

Bakura: -.-